

Schüler informieren über Altenpflege

SOZIALES Infos für junge Leute



„Stunde für die Altenpflege“ an der KGS Hage, Außenstelle Norden.

NORDEN – Wie fühlt es sich eigentlich an, wenn man 80 Jahre alt ist? Für einen Neunt- oder Zehntklässler ist das nicht leicht nachzuvollziehen. Aus diesem Grund haben die Schüler des zweiten Ausbildungsjahres der Berufsfachschule Altenpflege der Conerus-Schule Norden unter der Leitung des Studienrates Nils Kremer die Haupt- und Realschule in Großheide sowie die KGS Außenstelle Norden besucht. Im Rahmen einer Informationsrunde haben sie den Schülern der neunten und zehnten Klassen die Altenpflegeausbildung und auch den Beruf der Altenpflege näher gebracht. Nach dem Vortrag ging es dann mit praktischen Übungen weiter. Neben dem Zeit-

sprung, sich wie ein 80-Jähriger zu fühlen, haben sie erfahren, wie es ist, das Essen angereicht zu bekommen oder auf einen Rollstuhl angewiesen zu sein. Darüber hinaus konnten sich die Schüler an einer Blutdruckmessung und einer hygienischen Händedesinfektion versuchen.

Grund für den Besuch an den Schulen in Norden und Großheide ist der drohende Fachkräftemangel in Pflegeberufen, auch ausgelöst durch den demografischen Wandel in der Bundesrepublik. „Es ist daher gesellschaftlich notwendig, auf die Altenpflege aufmerksam zu machen und junge Menschen für den Beruf der Altenpflege zu begeistern“, sagt Nils Kremer.